

Inhalt

Einleitung	9
I. Auftakt. Wissenschaftsstruktur und Geschlechterordnung	19
1. Epistemische Verfahren und kulturelle Zuschreibung:	
Die Außengrenze der Wissenschaft	21
2. Objektivierungsverfahren im Wandel: Regulierte	
Beobachtung und normierte Kommunikation	29
2.1 Regulierung der Beobachtung.....	30
2.2 Normierung der Kommunikation.....	32
2.3 Laborisierung.....	37
3. Die Binnenstruktur der Wissenschaft:	
Disziplinen und epistemische Felder	40
3.1 Ebenen und Formen disziplinärer Differenzierung	40
3.2 Disziplinäre Unterschiede: Konsens und Kooperation	46
4. Zur Wissenschaft berufen:	
Geschlechterbarrieren im 19. Jahrhundert	49
5. Wissenschaft als Beruf? Ausschlussmechanismen und	
disziplinäre Differenzen	57
5.1 Ungleichheit in der Wissenschaft:	
Geschlecht als Testfall.....	59
5.2 Geschlechterunterschiede im disziplinären	
Vergleich.....	64
6. Interaktionsräume und Geschlechterdifferenzen	68

II. Ortsbegehung. Fallstudien und erste Erkundungen.....	77
1. Die vier Institute im Überblick.....	79
1.1 Botanik: Eine altehrwürdige Einrichtung in Aufbruchstimmung.....	79
1.2 Pharmazie: Eine Laborplattform für Forschung auf höchstem Niveau.....	85
1.3 Meteorologie: Ein Treffpunkt für fachübergreifende Kooperation.....	90
1.4 Architektur: Eine gesellige Bühne für die gute Form.....	95
2. Zu Methode und Vorgehen.....	100
III. Innenwelten. Disziplinäre Kulturen und epistemische Praktiken.....	107
1. Botanik und Architektur als Felddisziplinen: Ein überraschender Vergleich.....	109
1.1 Eigenarten: Zu den Charakteren von Botanik und Architektur.....	113
1.2 Komplexe Kontexte: Feldwissenschaften als umgebungssensible Disziplinen.....	128
1.3 Vielfältige Fähigkeiten: Zu den heterogenen Anforderungen von Feldwissenschaften	144
1.4 Zusammenführung.....	150
2. Jenseits klassischer Disziplinen: Eine Gegenüberstellung von Meteorologie und Pharmazie.....	151
2.1 Meteorologie und Pharmazie: Disziplinär und historisch verortet.....	155
2.2 Kontraste und Parallelen: Epistemische Praxis, soziale Organisation, kulturelle Identität.....	165
2.3 Abgrenzung und Eingrenzung: Jenseits klassischer Disziplinen.....	188
3. Zusammenschau: Die vier Disziplinen im Vergleich.....	190

IV. Spurensuche. Geschlechtliche Differenzierung im disziplinären Vergleich	195
1. <i>Warming up</i> und <i>coolingout</i>? Zur Bedeutung von Geschlecht in wissenschaftlichen Laufbahnen	197
1.1 Werdegänge zwischen Wendepunkten und Kontinuitäten	201
1.2 Entwürfe und Interpretationen eines Lebens in der Wissenschaft	219
1.3 Interferenzen von Geschlecht und Disziplin am Scheideweg wissenschaftlicher Karrieren	242
2. <i>Doinggender</i> und <i>doing science</i>? Spielarten der Verschränkung von Geschlecht und Wissenschaft	246
2.1 <i>Doing (or not doing) gender</i> im Disziplinenkontext	249
2.2 Geschlechtsmarkierungen: Optionen und Restriktionen	267
V. Bilanzen. Wissenschaft, die Grenzen schafft?	271
Literatur	287